

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/117584>

Veröffentlicht am: 27.02.2010 um 05:00 Uhr, zuletzt aktualisiert am 07.07.2010 um 01:18 Uhr

1952 war zahmer Löwe eine kleine Sensation

von Redaktion



Auf die „unbekannten Fotos“ vom Auftritt der Drahtseilartisten im Dezember 1952 auf dem Osnabrücker Marktplatz, die wir in der vergangenen Woche in unserer Archiv-Reihe veröffentlicht haben, sind spannende Leserreaktionen bei uns eingegangen: Gerrit Nüßmeier, der langjährige Geschäftsführer des Verkehrsvereins für Stadt und Land Osnabrück (VVO), hat eigens für uns die alten Akten des bereits 1950 gegründeten Vereins gewälzt. Daraus geht hervor, dass die Aufnahmen bei einer Hochdrahtseil- und Menagerieveranstaltung am 12. Dezember 1952 auf dem Marktplatz entstanden sind.

Der Auftritt der Zirkusartisten stand allerdings nicht in einem Zusammenhang mit der groß angelegten Lotterie für den Wiederaufbau des Osnabrücker Marktplatzes, die der Verkehrsverein bereits im Oktober 1952 ins Leben gerufen hatte. Diese Lotterie begann auf dem Marktplatz, der Losverkauf und die Ausstellung der Gewinne wurden aber bereits vor dem Zirkus auf den Neumarkt verlegt. Wie uns Nüßmeier (Jahrgang 1939) mitteilte, kamen bei der Tombola 53148,39 DM zusammen, von denen 17716,13 DM an die Kirchengemeinde St. Marien zur Sicherung des Marienkirchturms und zwei Drittel (also 35432,26 DM) an die Stadt Osnabrück für die Stadtwaage und die Giebelhäuser gingen. Zum Vergleich: Für Hotelübernachtungen wurden damals in Osnabrück 3,50 bis 5 DM verlangt.

Zu der Drahtseilveranstaltung finden sich keine Informationen in Nüßmeiers Archiv. Er geht davon aus, dass es sich um einen einzelnen Auftritt handelte, möglicherweise sogar der Artistenfamilie Traber. Welche Artisten es waren, weiß auch Hans-Gerd Köhne (Jahrgang

1937) nicht, aber er kann sich noch gut an die Manege und den Zirkuswagen erinnern, die unter dem Drahtseilmotorradfahrer zu sehen sind. Er schrieb uns, dass damals eine Tierschau gezeigt wurde, in der ein Dompteur einen zahmen Mähnenlöwen vorführte. Es sei auch ein Zeitungsbild erschienen, das den Dompteur und den Boxer Heintzen Hoff sitzend an einem Tisch mit dem Löwen in dem Käfig gezeigt habe. „Es war schon ein großes Erlebnis, den Artisten bei ihrer Schau zuzusehen“, so Köhne.

Nachdem uns zu den Bildern der vergangenen Wochen so viele interessante Hinweise erreicht haben, sind wir besonders gespannt auf die Reaktionen zu dem neuen „unbekannten Foto“ dieser Woche. Zu dieser Aufnahme liegen uns fast keine Angaben vor: Bekannt ist einzig, dass es in Hilter aufgenommen wurde und eine Grundsteinlegung zeigt. Aber wir wissen nicht, welches Gebäude hier begründet wurde und wann das Foto entstand. Wissen Sie, welcher Anlass hier festgehalten wurde? Wer ist auf dem Bild zu sehen? Kennen Sie den Redner oder eines der Kinder?

Hinweise zu dem Bild können uns über die Internetgemeinschaft OSnachbarn.de übermittelt werden. Bitte melden Sie sich dort an, rufen Sie das Bild in der Rubrik „Neue OZ“ auf, und tragen Sie Ihre Informationen in das Kommentarfeld unter dem Bild ein. OSnachbarn ist ein Internetportal des Medienhauses Neue OZ, die Seite kann kostenlos genutzt werden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

-
-